

Netzwerkfähiges RDX QuikStor

Einfache Integration
in bestehende
Ethernet-Netzwerke



Über das Netzwerk angeschlossene Geräte gehören zur Grundausstattung jeder IT-Umgebung. Ob Drucker, Scanner oder Speichersysteme, eine Netzwerkverbindung bietet viele Vorteile gegenüber einer Direct-Attach-Lösung.

Erweiterte Konnektivität

Datenschutz und Disaster Recovery erfordern eine einfache Integration von Backup-Speichern und Wechseldatenträgern. Das netzwerkfähige RDX QuikStor bietet beide Vorteile: Vereinfachte Netzwerkkonnektivität und herausnehmbare Speichermedien.

RDX ist ein etablierter Standard mit Eigenschaften, die über andere einfache Datenspeicherprodukte hinausgehen. Das robuste, widerstandsfähige Design stellt einen zuverlässigen und wertigen Datenspeicher dar. Die On-The-Go Eigenschaft von RDX macht es ideal für den externen, losgelösten Speicher für die Notfallwiederherstellung und gewährleistet die Verfügbarkeit der sensiblen Geschäftsdaten.

Die netzwerkfähige RDX-Lösung bietet mehr Flexibilität. Das System lässt sich problemlos in vorhandene Ethernet-Umgebungen integrieren und bietet eine erweiterte Benutzerfreundlichkeit. Das RDX-System kann auf dem Schreibtisch des IT-Betreibers platziert werden. Jetzt muss er nicht mehr zum Rechenzentrum gehen, um Medien- und Rotationsaktionen auszuführen.

Einfache Integration in die Virtualisierung

Einsatz mit Hyper-V

In der Regel werden Backupsspeichergeräte zentral an den Hypervisor-Server angeschlossen, um Sicherungsaufgaben für die gesamte Umgebung auszuführen, da die Zuordnung von lokalem Speicher zu virtuellen Hyper-V-Maschinen praktisch unmöglich ist. Mit dem netzwerkfähigen RDX-System können Sicherungsaufgaben auf einzelnen VMs ausgeführt werden. Das Wechseln von RDX-Medien gewährleistet einen umfassenden Schutz vor Katastrophen und Malware. Es können entweder dedizierte RDX Systeme pro VM verwendet werden oder es kann ein netzwerkfähiges RDX-System nach und nach an unterschiedliche VMs freigegeben werden.

Einfaches Failover mit VMotion

VMotion ermöglicht die Live-Migration von VMs von einem physischen Server auf den anderen. Dies kann aufgrund von Nutzungsoptimierung, Wartungsgründen oder Failover erforderlich sein. Speichergeräte müssen

Herausforderungen

- Sicherheitsrichtlinien beschränken die Bereitstellung von Wechseldatenträgersystemen
- Für die Servervirtualisierung sind netzwerkfähige Speicher erforderlich
- Die meisten Speicherlösungen sind kostenintensiv und in einer virtuellen Umgebung komplex zu verwalten
- Edge Computing und Industrie 4.0 stellen neue Anforderungen an den Datenschutz und die Gewährleistung der Geschäftskontinuität
- Aus Sicherheitsgründen ist häufig eine räumliche Trennung von Server und Speicher erforderlich

Vorteile

- Erhöhte Flexibilität und Benutzerfreundlichkeit
- Kostengünstig und budgetfreundlich
- Vereinfacht die Bereitstellung von Wechseldatenträgern für den Katastrophen- und Ransomware-Schutz für physische und virtuelle Umgebungen
- Behebt viele Probleme beim Schutz einzelner virtueller Maschinen in Hyper-V
- Integrierbarkeit in VMware VMotion
- Sicherung von Daten mit RDX außerhalb des Rechenzentrums
- Beseitigt Zugriffsbeschränkungen von Rechenzentren

unabhängig von der Serverhardware ständig verfügbar sein. Dies kann mithilfe des netzwerkfähigen RDX QuikStor einfach implementiert werden. Die neue Serverhardware greift über dieselbe Netzwerkadresse auf das RDX zu, um eine konstante Datenverfügbarkeit sicherzustellen.

Gemeinsame Nutzung und optimierte Platzierung

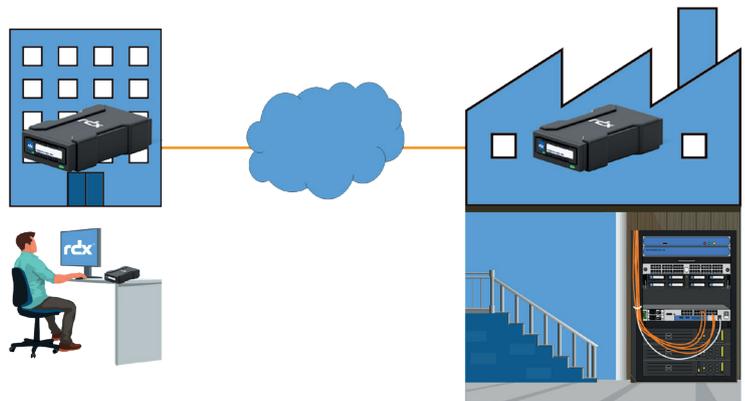
Das netzwerkfähige RDX QuikStor-System kann von mehreren Systemen gemeinsam genutzt werden. Nach Abschluss einer Speicheraufgabe kann die aktuelle Verbindung beendet und das RDX einem anderen System zugewiesen werden. Dies ist ideal für kleine Büros mit zwei oder drei Benutzern, die RDX für einzelne Sicherungs- oder Archivierungsaufgaben verwenden.

Bei der Sicherung empfiehlt sich die Medienrotation, um mehrere Ebenen der Speicherung gegen lokale Katastrophen oder Viren- und Malware-Angriffe bereitzustellen. Sehr häufig befindet sich das RDX-System im Rechenzentrum mit eingeschränktem Zugang für das Personal. Wenn also ein RDX-Datenträger für die externe Speicherung ausgeworfen werden muss, müssen sich vielbeschäftigte IT-Mitarbeiter darum kümmern. Das netzwerkfähige RDX-QuikStor-System kann in der Nähe des Arbeitsplatzes des Sachbearbeiters platziert werden, wo er RDX-Medien problemlos entfernen und einlegen kann.

Sicherheitsanforderungen

Viele Unternehmen schränken die Nutzung von externen Speichersystemen ein. Ihre sensiblen Daten müssen geschützt werden, um Virusinfektionen oder Malware-Angriffe durch die unkontrollierte Verwendung externer Speichergeräte zu vermeiden. Daher werden lokal angeschlossene Systeme nicht akzeptiert und Administratoren blockieren USB-Anschlüsse an Laptops, Desktops oder Servern.

Viele Unternehmen möchten jedoch nicht auf Wechselmedien verzichten, da sie Daten aus Compliance- und Datenschutzgründen extern speichern müssen. Das netzwerkfähige RDX löst dieses Problem. Das Wechseln von RDX-Datenträgern gewährleistet einen normalen



Datenwiederherstellungsvorgang und vollständigen Datenschutz bei Katastrophen- oder Viren- und Ransomware-Angriffen. RDX ist ein wesentlicher Bestandteil jeder Unternehmensstrategie zur Sicherung der Geschäftskontinuität in einer virtuellen, physischen oder hybriden IT-Infrastruktur.

Das netzwerkfähige RDX System

Die validierte Kombination von RDX QuikStor-USB-Systemen und einem USB-Deviceserver ermöglicht eine schnelle, einfache und kostengünstige Bereitstellung von RDX in Ihrem vorhandenen Ethernet-Netzwerk. Der USB-Deviceserver konvertiert das USB-Protokoll in das Ethernet-Netzwerkprotokoll. Auf diese Weise können virtuelle Maschinen problemlos auf die RDX-Wechseldatenträgersysteme mit all ihren Merkmalen und Funktionen für interne Sicherungs-, Speicher- oder Archivierungsaufgaben zugreifen.

Fazit

Das netzwerkfähige RDX-System erweitert die Flexibilität von Wechseldatenträgersystemen erheblich und erlaubt zusätzliche Anwendungsfälle. Insbesondere in virtuellen Umgebungen ist nun der Einsatz von Wechseldatenträgern wesentlich einfacher. Edge Computing, Industrie 4.0 und IoT produzieren immense Datenmengen. Da diese Daten die Grundlage für spätere Auswertungen bilden, bedürfen sie eines besonderen Schutzes. Die netzwerkfähige RDX-Lösung passt perfekt in diese Umgebungen. Aber auch kleine Unternehmen profitieren von dieser Lösung. Da das System von mehreren Arbeitsplätzen aus genutzt werden kann, wird das IT-Budget geschont.

Vertrieb und Support für Overland-Tandberg-Produkte und Lösungen stehen in über 90 Ländern zur Verfügung.
Kontaktieren Sie uns noch heute über salesemea@overlandtandberg.com.

SB_v2_nov28_2019

©2019 Overland-Tandberg. Alle Marken und eingetragenen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Die hierin enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden und werden „im vorliegenden Zustand“ ohne jegliche Gewährleistung bereitgestellt. Overland Tandberg haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.